

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Förster (FDP)**

vom 13. Oktober 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Oktober 2021)

zum Thema:

**Hat das Gaslaternenmuseum bereits ausgeleuchtet?**

und **Antwort** vom 22. Oktober 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Oktober 2021)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Förster (FDP)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28708**  
**vom 13. Oktober 2021**  
**über Hat das Gaslaternenmuseum bereits ausgeleuchtet?**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wer ist der Eigentümer der Gaslaternen im 2006 eröffneten Gaslaternenmuseum im Berliner Tiergarten?

Antwort zu 1:

Eigentümer der benannten Anlagen ist das Land Berlin, vertreten durch die für die öffentliche Beleuchtung zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz.

Frage 2:

Wie viele Laternen befinden sich dort, wie ist deren technischer Zustand und sind die Laternen in den Abendstunden in Betrieb?

Antwort zu 2:

Das Gaslaternen-Freilichtmuseum umfasst 90 Standorte mit 103 Leuchten. Derzeit sind ca. 30 Prozent der Standorte in Betrieb.

Frage 3:

Wie schätzt das Land Berlin den Zustand des Gaslaternenmuseums ein? Ist es noch, wie bei der Eröffnung vor 15 Jahren vom Land Berlin geplant, ein touristischer Anziehungspunkt?

Antwort zu 3:

Das Freilichtmuseum wurde 1978 eröffnet. Im Jahr 2006 wurde das nahezu komplett zerstörte Museum nach Sanierung wiedereröffnet. In den nachfolgenden Jahren waren die Schäden an den Anlagen bereits wieder so beträchtlich, dass 2016 entschieden wurde, das Museum umziehen zu lassen.

Leider sind auch am höher frequentierten Standort im Tiergarten nach wie vor erhebliche Vandalismusschäden zu verzeichnen und es besteht die Notwendigkeit, die Leuchten zu schützen.

Frage 4:

Ist eine restauratorische Aufarbeitung der Gaslaternen geplant und mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Antwort zu 4:

Aktuell sind die Bauteile von 36 Leuchten nach umfangreichen Zerstörungen eingelagert. Aufgrund des Zustandes dieser Leuchten kann hierzu keine qualifizierte Aussage getroffen werden.

Frage 5:

Was ist aus Plänen geworden, die historischen Gaslaternen auf einem nachts verschlossenen Freigelände des Technikmuseums Berlin aufzustellen und die Ausstellung dort der Öffentlichkeit zugänglich zu machen?

Antwort zu 5:

Die Abstimmungen mit dem Deutschen Technikmuseum Berlin (DTM) dauern an. Derzeit ist die Übernahme von 12 Leuchtstellen mit 16 Leuchten geplant. In welcher Form diese der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen, ist innerhalb des DTM noch zu klären.

Frage 6:

Welche Bedeutung besitzt das Gaslaternenmuseum für die Darstellung der Geschichte der Berliner Straßenbeleuchtung?

Antwort zu 6:

Bei den Leuchten handelt es sich insbesondere um historische und erhaltenswerte Anlagen aus Berlin. Einzelne Leuchten stammen aber auch aus anderen Städten.

Berlin, den 22.10.2021

In Vertretung

Ingmar Streese  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz